

Achtung Anrainer:

Die Stadt Innsbruck will am Reichenauer Fußballplatz in Kürze eine **Flutlichtanlage** mitten im Wohngebiet errichten!

Wir müssen uns wehren solange es noch nicht zu spät ist! Entgegen diesen Versprechungen des Herrn Alt-BM Niescher und den späteren Klarstellungen von Alt-BM Van Staa und der geschätzten Frau Alt-BMin Hilde Zach, dass keine Flutlichtanlage aus Respekt vor den Anwohnern installiert werden darf, soll nunmehr die – auch von mehrfach durch Unterschriftenaktionen abgelehnte Flutlichtanlage – errichtet werden!

Angeblich ab Sept./Okt. 2014 sollen die Bagger zur Platzvergrößerung und Installierung der Flutlichtanlage auffahren.

Dies hätte nicht nur die verlängerten täglichen Spiel- und Trainingseinheiten bis in die Nacht zur Folge, sondern auch den Wegfall der bisher üblichen Wintersperre.

Für uns Anrainer bedeutet das ein Vielfaches an Lärmbelästigung und helles Licht bis in die Wohnräume das ganze Jahr über! Es kann nicht sein, dass nachweislich gemachte Versprechen gebrochen werden und die Gesundheit von hunderten Anwohnern massiv geschädigt wird!

Die Stadt und der Verein haben mit Sicherheit vor, die Flutlichtanlage **ohne Einbindung oder Befragung der Anrainer** zu errichten!

Beschwerden oder Proteste gegen dieses respektlose Vorhaben richten Sie bitte direkt an:

Christine.Oppitz@magibk.at

Christoph.Kaufmann@magibk.at

Gerhard.Fritz@magibk.at

Uschi.Schwarzl@magibk.at

fx.gruber@magibk.at

Barbara.Traweger-Ravanelli@magibk.at

Rudolf.Federspiel@magibk.at

Ernst.Pechlaner@magibk.at

arno.gruenbacher@magibk.at

Kommentare dazu per Mail an unsere Bürgerinitiative

info@gegenflutlicht.at

unsere homepage:

<http://gegenflutlicht.at>

Jede Aktion von Ihnen wie Leserbriefe an das

Stadtblatt regionaut@regionalmedien.at

TT leserbriefe@tt.com

oder Krone: tiroler@kronenzeitung.at

ist willkommen und notwendig!

Über organisierte Protestaktionen werden Sie gesondert und umgehend von uns verständigt!



Die geplante Installierung einer Flutlichtanlage sorgt in der Reichenau für Unmut. Foto: Böhm

3 Sportplatz Reichenau: Für die Platzvergrößerung auf fußballübliche Maße (100 x 60 m/Klappholzstraße, Egerdach) wie für einen Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage werden 1,4 Millionen Euro in die Hand genommen, jetzt laufen manche Anrainer mit Petition und Unterschriftenliste Sturm. Innsbrucks Sportreferent Christoph Kaufmann will die Situation über die Nutzungsdauer des Flutlichts kalmieren, hält aber fest: „Ohne Flutlicht würden wir uns lächerlich machen.“

Dienstag, 19. August 2014
Sportteil Seite 27
„Die offenen
Sportbaustellen in
Innsbruck“